

II-311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2481J

1990-12-20

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Mag. Fischl, Motter  
an den Bundeskanzler  
betreffend gentechnisch hergestellte Medikamente

Unter dem Titel "Die Gen-Tech-Pillen" wird in profil Nr. 51/52, 17.12.1990 gemeldet, daß in den USA im Sommer 1989 das sogenannte EMS-Syndrom (Eosinophilie Myalgie Syndrom) entdeckt und inzwischen über 150mal diagnostiziert wurde, 27 tödlich endende Fälle wurden bekannt. Im November 1989 zog die US-Food and Drug Administration alle tryptophanhaltigen Präparate aus dem Verkehr, in Österreich wurde das Verbot erst am 1.1.1990 wirksam.

Es stellte sich heraus, daß die Tryptophan-Chargen des japanischen Produzenten auf der Basis gentechnisch manipulierter Bakterien hergestellt worden waren und biogene Verunreinigungen aufwiesen, die nur mittels besonderer hochleistungs-chromatographischer Untersuchungen festgestellt werden konnten.

In Österreich werden bisher keine besonderen Prüfverfahren verlangt, um solche biogenen Verunreinigungen festzustellen, obwohl nicht nur Tryptophan, sondern auch Humaninsuline, Blutderivate und Impfstoffe mit gentechnischen Methoden hergestellt werden.

Außerdem enthalten die Beipackzettel keine Hinweise für Ärzte und Patienten ob das Medikament auf herkömmlichem oder gentechnischem Wege hergestellt wurde.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wann werden Sie besondere Prüfverfahren zum Nachweis biogener Verunreinigungen gentechnisch hergestellter Arzneimittel, Impfstoffe und Blutderivate vorschreiben ?
2. Wann werden Sie vorschreiben, daß auf Beipackzetteln für Arzneimittel, Impfstoffe und Blutderivate vermerkt werden muß, ob sie auf herkömmlichem oder auf gentechnischem Wege hergestellt wurden ?
3. Warum haben Sie das Tryptophanverbot erst zwei Monate nach der US-Food and Drug Administration erlassen ?
4. Wieviele EMS-Fälle wurden in Österreich bekannt ?